

Datum: 23. Januar 2023

Pressemitteilung

Nr.:

Klimabeirat Oberursel trifft sich am 1. Februar zur zweiten Arbeitssitzung

Am 13. Dezember des letzten Jahres fand die konstituierende Sitzung des Klimabeirates der Stadt Oberursel (Taunus) statt, bei der es zunächst vor allem um die organisatorische und inhaltliche Ausrichtung ging. Bürgermeisterin Antje Runge begrüßte die von der Stadtverordnetenversammlung ernannten 16 Mitglieder des neuen Beirates, die die Vielfalt der Institutionen, Vereine sowie Expertinnen und Experten zum Klimaschutz in Oberursel widerspiegeln: „Ich danke Ihnen für die Bereitschaft, ehrenamtlich Ihr Fachwissen beratend einzubringen und Klima-Initiativen anzustoßen. Das 1,5 Grad Ziel in Oberursel können wir nur gemeinsam erreichen. Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die sich am Gemeinwohl orientiert.“

Zum Vorsitzenden des Klimabeirates wählten die Mitglieder mit großer Mehrheit Peter Cornel, den Vertreter der Lokalen Oberurseler Klimainitiative e. V. (LOK). Cornel unterstrich die Zielsetzung des Beirats: „Der Klimabeirat will ein Multiplikator für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sein und diese Themen im Austausch mit der Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung vorantreiben.“

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Christoph von Eisenhart Rothe als Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. gewählt. Georg Hiltl und Jens Gessner von der Abteilung „Nachhaltigkeit“ der Stadtverwaltung wurden als Schriftführer gewählt.

Nach einer Vorstellungsrunde war ein weiterer Tagesordnungspunkt der Sitzung eine erste Themenabfrage durch Moderatorin Andrea Maurer-Schlagen. Um schnell und effizient arbeiten zu können, wurde beschlossen, im Jahr 2023 vier Sitzungen stattfinden lassen.

Die **nächsten Arbeitstreffen** sind für den **1. Februar** und **28. März 2023**, jeweils um **19 Uhr**, im Großen Sitzungssaal des Rathauses, terminiert. Alle Sitzungen sind öffentlich, die Einladungen können unter <https://www.oberursel.de/de/rathaus/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> abgerufen werden.

Nächste Schritte sind eine Bestandsaufnahme des Klimaschutzes in Oberursel sowie die Bildung von themenspezifischen Arbeitsgruppen.

Antje Runge
Bürgermeisterin